



# modell flieger

www.modellflieger-magazin.de

Motorflug Segelflug Elektroflug Helikopter Markt Technik Workshop Verband  
Flugmodellsport im DMFV

www.dmfv.aero

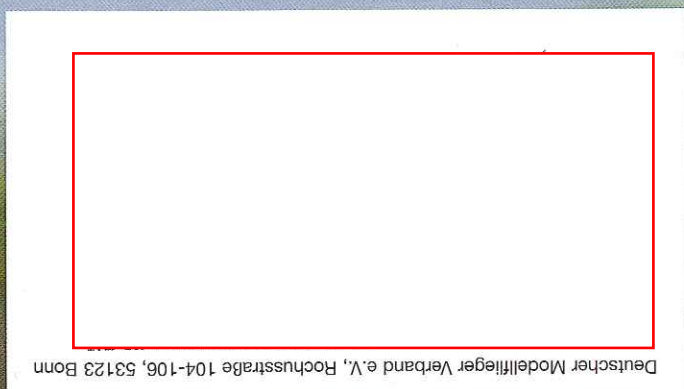
## PZL-104 Wilga

- Vorbilddokumentation zum Original
- Modell von Pichler im Test



### Weitere Themen im Heft:

Elektroflug: FMS Mustang von Modellsport Schweighofer | Segelflug: Nimbus von Staufenberg  
Verband: Motorkunstflug im DMFV 2012/2013 | Elektroflug: UMX Carbon Cub von Horizon Hobby



Deutscher Modellflieger Verband e.V., Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn



Einmaliges Erlebnis  
DMFV-Winterballooning in Toblach

Ausgabe April/Mai 2013 € 3,80

# Einmaliges Erlebnis

## DMFV-Winterballooning in Toblach

**E**s ist schon zur Tradition geworden, dass der Deutsche Modellflieger Verband gleich zu Beginn des Jahres zum Modellballon-Winterballooning nach Toblach ins Hochpustertal einlädt. Vom 5. bis 13. Januar 2013 trafen sich daher wieder die RC-Heißluftballonfahrer aus Deutschland, Österreich und sogar Russland und sorgten mit ihren Brennern für heiße Luft. Wie immer fand dieses Event im Rahmen des Dolomiti Balloonfestival statt.

Den besonderen Reiz des Standorts Toblach in Südtirol macht die unvergleichliche Atmosphäre aus. Im Rahmen des Dolomiti Balloonfestivals sind die Modellballonfahrer mitten im Geschehen und mittlerweile zu einer festen Institution geworden. Anders als bei vielen anderen Events sind die RC-Heißluftballonfahrer hier nicht die Lückenfüller, sondern Kernbestandteil der Veranstaltung. Doch abgesehen davon ist es ein besonderes Erlebnis, im Hochpustertal mit den Dolomiten und den Drei Zinnen im Hintergrund vor der atemberaubenden Kulisse der Alpen die Heißluftballone in den Himmel steigen zu lassen. Bei strahlendem Sonnenschein entstehen hier einzigartige Fotomotive.

### Gemeinschaft

Hier können die RC-Ballone noch frei fahren – andernorts steht den

Modellballönern manchmal nur ein sehr kleines, teilweise sogar mit Bäumen besetztes Areal zur Verfügung. Im Hochpustertal sind hingegen alle im Ballonfieber und besonders positiv gegenüber den Ballonfahrern eingestellt und man findet ein äußerst herzliches „Willkommen!“.

Ein Stammgast in Toblach ist Jupp Hein aus Meschede. Während der einwöchigen Veranstaltung reisten täglich mehrere Kindergartengruppen und Schulklassen aus Nah und Fern an und Jupp beantwortete jede Menge Fragen zu Modellballonen: „Warum steigt der Ballon?“ „Wann sinkt

er?“ Aber nicht nur trockene Theorie hat er vermittelt, auch der praktische Teil kam nicht zu kurz. Entweder rüstete er einen seiner eigenen Modellballone auf oder er bekam Unterstützung durch die anderen Modellballon-Kollegen und konnte den Kindern so eindrucksvoll alles Wichtige in Sachen heißer Luft vermitteln.

### Frostige Taufe bei Sonnenschein

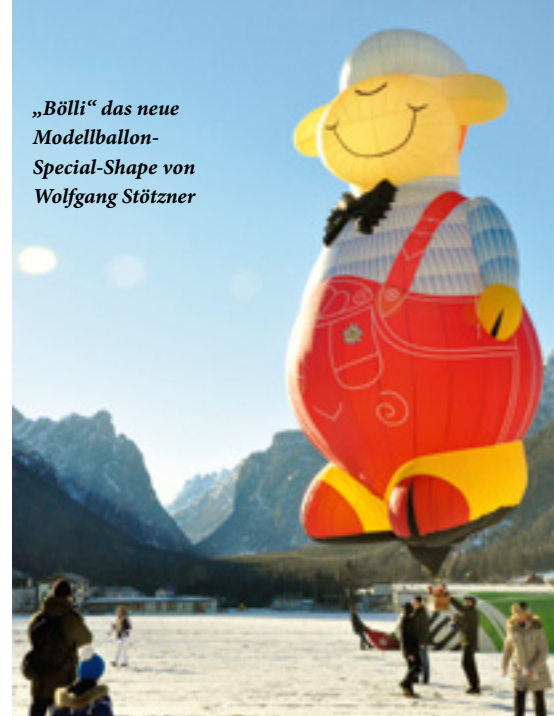
Auf diesen Augenblick haben Wolfgang Stötzner aus Hahn und Richard Bölling aus Brigachtal lange gewartet. Beide Herren sind zwar schon jenseits der 60, durften aber beim Winterballooning noch mal „ihre“ Taufe miterleben.

Wolfgang war auf der Suche nach einer Vorlage für eine Modellballon-Sonderform, einem so genannten Special-Shape-Ballon. Eines Tages fiel ihm ein Stofftier in die Hand





Night Glow in der Fußgängerzone in Innichen



„Bölli“ das neue Modellballon-Special-Shape von Wolfgang Stötzner



Dr. Guido Bocher, Bürgermeister von Toblach (links) und Präsident des Dolomiti Balloonfestivals Alexander Strobl (rechts) lassen die Korken knallen und taufen den „Bölli“ mit einer kleinen Sektdusche

und er war sich sicher: Der soll es sein! Richard Bölling ist in der Welt der Modellheißluftballone schon seit über 30 Jahren zu Hause und betreibt einen Handel für RC-Heißluftballone. Da lag es auf der Hand, dass Wolfgang den Kontakt zu Richard suchte. Wenn einer aus dem Stofftier einen Heißluftballon machen konnte, dann Richard. Einige Anrufe und mehrere Wochen später war aus dem Stoff-Schaf eine 3D-Animation geworden. Die spätere Abwicklung für den Stoffbeschnitt war fertig.

Das Besondere an diesem Ballon: Nahezu alle Teile wurden digital bedruckt. Nach dieser schon recht aufwändigen Prozedur bedurfte es einer erfahrenen Näherin, die dann aus den 480 Einzelteilen das Gesamtkunstwerk zusammenstellte. Der Traum wurde damit Wirklichkeit. Hier kurz ein paar Eckdaten zum „Bölli“: Höhe zirka 10 Meter bei einem Gesamtvolumen von rund 100 Kubikmeter. Gesamtgewicht: 21,8 Kilogramm.

Am Tag der Taufe wurde „Bölli“ aufgerüstet und stand in voller Größe im strahlenden Sonnenschein – es konnte losgehen. Viele Gäste waren anwesend, darunter kein Geringerer als Toblachs Bürgermeister Dr. Guido Bocher, der die Taufrede hielt und dabei durch den Präsidenten des Dolomiti Balloonfestivals, Alexander Strobl und die Organisationschefin

Ulrike Pfeifhofer sowie von Margitta Stötzner unterstützt wurde. Die beiden „Elefanten“ in Weiß und Rosa von Matthias Leister und dem Autor rundeten das Taufbild hervorragend ab. Sie dienten gleichzeitig als Taufpaten für den „Bölli“.

### Mitten drin

RC-Heißluftballone sind in Toblach mitten im Geschehen und voll dabei. Schon bei der Veranstaltungseröffnung gibt es ein Special-Night-Glow. Vorbei an der Prominenz und umringt von tausenden Zuschauern sind die Modelle der Hingucker des Abends. Täglich ging es dann morgens um 9.30 Uhr auf dem Startplatz weiter.

Während am Donnerstagabend in der Fußgängerzone von Innichen ein Night-Glow hunderte von Zuschauern begeisterte und wieder ein klasse Erfolg für das Modellballon-Winterballooning war, hatte der nächste Abend seine Schattenseite. Am Fuße der Skipiste in Rienz sollten die Ballone mit einem Night-Glow die Fackelabfahrt der Skilehrer eindrucksvoll illuminieren. Leider wehte aber zu diesem Zeitpunkt ein eisiger Wind und die Ballone mussten am Boden bleiben.

DMFV-Modellballon-Winterballooning einfach nur so zum Spaß? Grundsätzlich liegt der Schwerpunkt des Events auf der Möglichkeit, seinen Ballon unter idealen Bedingungen an den Himmel zu bringen, das Publikum zu erfreuen und seinen Ballon, mit Alpenpanorama im Hintergrund, im herrlichen Sonnenlicht fahren zu lassen.

Ein Teil der Ballone reiht sich zum Gruppenbild auf. Zahlreiche Modellballöner reisen jedes Jahr zum Winterballooning nach Toblach





*Wertungsfahrt im Gsiesertal – im Schnecken tempo und sehr zur Freude der Autofahrer schwebten die Ballone zur Fuchsjagd*

Erfahrungsaustausch, Small Talk und Optimierung der eingesetzten Technik sind ein weiteres wesentliches Element des Treffens. Und da kommt es gerade Recht, dass das Servicemobil aus dem Schwarzwald von Modellballone Bölling mit dem Chef selber – Richard Bölling – stets mit Rat, Tat, passendem Know-How und dem rechten Ersatzteil weiterhalf. Auf diese Weise konnten die Ballone stets aufgerüstet und zum Einsatz gebracht werden.

## Ab geht die Post

Dass die Modellballöner aber auch anders können, stellten sie ebenfalls an den Eventtagen unter Beweis. Nur wenige Kilometer von Toblach entfernt liegt das windgeschützte Gsiesertal. Hier wurde es dann ernst: Wertungsfahrt! Die Aufgabe: Fuchsjagd! Ein Ballon startet und fährt vor – die verbleibenden Ballone starten später und versuchen, dem Fuchsballon zu folgen. Ganz so einfach, wie das nun klingt, ist es jedoch nicht. Denn durch die Steuerung des Gasbrenners kann man lediglich Einfluss auf die Steig- oder Sinkrate nehmen. Einzig die leichte Windbrise entscheidet, wohin die Reise geht. Da kann es häufig geschickt sein, die eine oder andere Höhe anzufahren und die passende Winddrift zum Fuchsballon auszunivellieren. Dort wo der Fuchsballon landet, versuchen die anderen Ballone so nahe es geht heranzukommen und ebenfalls zu landen oder durch Ablassen des Markers ihre Position zum Fuchs zu markieren. Je näher man dem Fuchs kommt, desto besser ist es.



*Siegerehrung der Fuchsjagd (von links): Ulrike Pfeifhofer, Günter Obst (Dritter), Peter Wassmann (Sieger), der Autor, DMFV-Sportreferent (Zweiter), Bürgermeister Dr. Guido Bocher und Alexander Strobl, Präsident des Dolomiti Balloonfestivals*

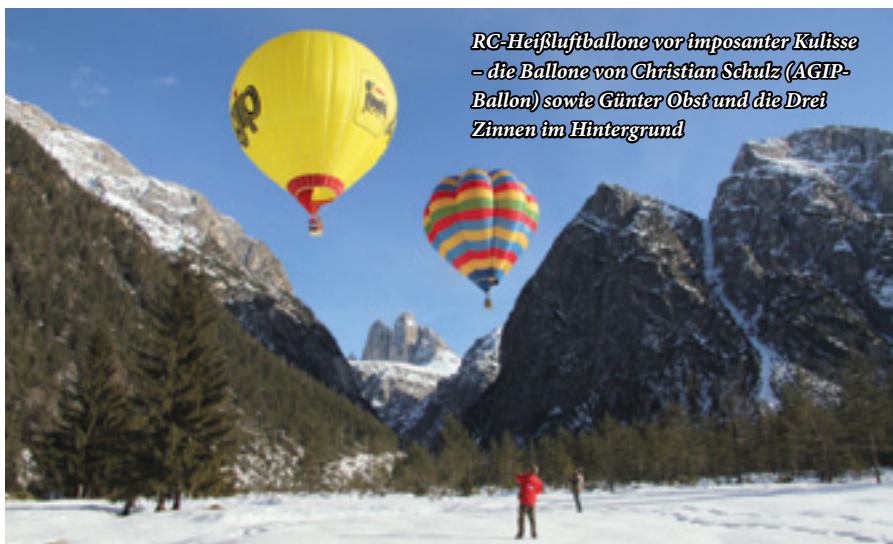
Besonders spannend war diese Aufgabe, weil es zum einen nur im Schnecken tempo voranging und zum anderen dicht neben oder über der Talstrasse verlief. Ein paar Autofahrer hielten begeistert an, stiegen aus und machten Fotos von diesem Spektakel. Sieger der Fuchsjagd wurde Peter Wassmann aus Königslutter – er landete als Nächster zum Fuchsballon, der von Richard Bölling gefahren wurde. Platz zwei ging an den Autor aus Braunschweig und den dritten Platz belegte Günter Obst aus Bad Schmiedeberg.

Die Piloten waren vom Ehrgeiz gepackt und so wurde gleich am darauf folgenden Tag die nächste Wertung gefahren: Zielmarkern. Auf dem Hauptstartgelände musste der Marker bei freier Fahrt an einer zuvor definierten Stelle so nahe wie möglich abgeworfen werden. Da kam es auf jeden Zentimeter an. Die abgeworfenen Marker lagen teilweise so dicht beieinander, dass sich die Rangfolge nur in wenigen Zentimetern Differenz unterschied. Am Ende konnte sich mit nur 4 Zentimetern Vorsprung Richard Bölling aus

Brigachtal den ersten Platz sichern – gefolgt vom Autor auf dem zweiten Platz und dem Drittplatzierten Sergej Gusev aus Russland.

## Immer eine Reise wert

Teilnehmer, Veranstalter und Ausrichter waren sich am Ende der Woche ganz schnell einig: Das war wieder einmal eine sehr gelungene Veranstaltung für die Modellballon-Fahrer. Und eines ist jetzt schon klar: Im Januar 2014 sind wieder alle mit dabei. Alle Interessierten sind ganz herzlich dazu eingeladen, das DMFV-Modellballon-Winterballooning in Toblach zu besuchen. Vielleicht mögen die Zeitspanne von einer ganzen Event-Woche und die Anfahrt im ersten Augenblick abschreckend sein. Aber man muss ja nicht eine ganze Woche der Veranstaltung beiwohnen und wird auf jeden Fall mit einem außergewöhnlichen Programm überrascht. Doch das Wichtigste: Jeder wird herzlich begrüßt und im Kreise der Groß- und Modellballöner aufgenommen. Stets nach dem Motto: „Mitten drin, statt nur dabei!“



*RC-Heißluftballone vor imposanter Kulisse – die Ballone von Christian Schulz (AGIP-Ballon) sowie Günter Obst und die Drei Zinnen im Hintergrund*



*Freifahrt ins Tal in Richtung Toblach*



*Dickhäuter unter sich. Die beiden Elefanten-Ballone von Matthias Leister und dem Autoren*

Interessierten, teilnehmenden Modellballonfahrern wird neben der atemberaubenden Kulisse und der Fülle von

## Weitere Infos

Zahlreiche Informationen zum Thema Modellballone finden sich unter [www.heissluftballon.dmfv.aero](http://www.heissluftballon.dmfv.aero) sowie [www.modellballone.de](http://www.modellballone.de). Hier gibt es alles Wissenswerte rund um das Thema Modellballone mit weiterführenden Links.

Möglichkeiten, seinen RC-Heißluftballon zum Einsatz zu bringen, eine Menge geboten. Es gibt keine Startgebühren, mehrfach kostenfreie Abendessen, eine Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung mit einem Buffet, vergünstigte Unterkünfte zu Ballöner-Konditionen, kostenfreie Eintritte ins Schwimmbad Aquafun in Innichen, Tages-Ski-Karten zum halben Preis, unbegrenzt Propangas und sofern es die Gelegenheit dazu gibt: Mitfahrt im Großballon.

Dieses Winterballoning der RC-Heißluftballöner findet im Rahmen des Dolomiti Ballonfestivals statt. An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank dem Präsidenten des Festivals Herrn Alexander Strobl und seinem Team, sowie bei der Gemeinde Toblach vertreten durch den Bürgermeister Herrn Dr. Guido Bocher. Die Unterstützung und Teilnahmemöglichkeit ist für den DMFV sehr viel wert.

**Olaf Schneider**  
Sportreferent Heißluftballone im DMFV

▼ Anzeige